AUSSENWIRTSCHAFTS-AKADEMIE



// EXPORTKONTROLLBEAUFTRAGTE IM UNTERNEHMEN

Vorläufiger Ablaufplan

SEMINAR

Zeit	Inhalt
9:00 – 10:30	▪ Begrüßung und Einführung ▪ Kurzüberblick zu den zentralen exportkontrollrechtlichen Beschränkungen und Update zu relevanten Neuerungen und Entwicklungen
10:30 – 10:45	*Pause*
10:45 –12:30	▪ Export-Compliance: Schnittstellendefinition und Grundzüge des Internal Compliance Program (ICP) ▪ Anforderungen und Herausforderungen der Aufbau- und Ablauforganisation i.Z.m. mit personen-, länder-, güter- und verwendungsbezogenen Beschränkungen der Exportkontrolle ▪ Berührungspunkte zu zollrechtlichen Verfahrensanforderungen und anderen außenhandelsrelevanten Themenfeldern ▪ Technologietransfers im Unternehmen
12:30 – 13:30	*Pause*

13:30 –15:00	▪ Update zu den aktuellen Allgemeingenehmigungen zur effektiven Gestaltung genehmigungspflichtiger Exporte
	▪ Aktuelle End-Use-Zertifikate – Update
	▪ Rollen, Verantwortung und Haftung in der Exportkontrolle
	  ▪ Aufgaben, Rechte und Pflichten, Haftungsrisiko des / der Exportkontrollbeauftragten
	  ▪ Stopp- und Weisungsbefugnis, auch gesellschafts- und standortübergreifend im Konzern

15:00 – 15:15	*Pause*
15:15 –17:00	▪ Organisationsmodelle in der Exportkontrolle ▪ Monitoring und bußgeldbefreiende Offenlegung von möglichen Verstößen ▪ Klärung offener Fragen und Abschlussbesprechung

Ablaufpläne sind stets als „vorläufig" zu betrachten. Änderungen vorbehalten.